Der Lecha Patriot
und
Northampton Demokrat.

„Hütet euch vor geheimen Gesellschaften."—Washington.

Allentaun, Pa. gedruckt und herausgegeben von Reuben Guth und Comp., in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 20.] Montag, den 25sten October, 1847. [No. 36.

Court Proklamation.

Sintemal der Achtbare J. P. Jones, Presidents-Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichts Bezirk, bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amtes Presidentrichter verschiedener Courten von Oyer und Terminer u. allgemeiner Gefängniß-Erledigung in besagten Counties; und Peter Haas, und Jacob Dillinger Esqrs. Gehülfs-Richter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in ersagtem Lecha County, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljähriger Sitzung von Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun, für das County Lecha, auf den

5ten Montag im Monat November,

1847, welches der 29. Tag des besagten Monats ist, und welche 1 Woche dauern wird.

So wird hiermit Nachricht gegeben an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Counties von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigener Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen, werden auch alle diejenigen, welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Counties Lecha als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alldort und daselbst einzufinden haben, um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen Recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 18ten Tag October, im Jahr unsers Herrn 1847.

Charles Ihrie, Scheriff.

Scheriffs-Amtsstube } nq—bG
Allentaun October, 18 }

GOTT erhalte die Republik!

Schätzbare Bauerei

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Samstags den 6ten November, um 2 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst, in Ober-Macungie Taunship, Lecha County, öffentlich verkauft werden:

Eine schätzbare Bauerei,

gelegen in vorbesagtem Taunship und County; gränzend an Land von Leonard Meyer, Jacob Schäffer, Samuel Koch und Andern, enthaltend 61 Acker und 71 Ruthen, genaues Maaß, wovon ungefähr 10 Acker gutes Holzland und der Rest gutes Bauland ist, in einem hohen Cultur-Zustande. Die Verbesserungen sind ein

steinernes Wohnhaus, eine Blockscheuer, 30 bei 60 Fuß, und andere nothwendige Aussengebäude. Ein guter Baumgarten und allerlei Obst befindet sich auf dem Lande, so wie Kalksteine, und ein niefehlender Brunnen ist vor der Hausthüre.—Das Ganze ist unter guten Fenzen und überhaupt bequem eingerichtet.

Die Bedingungen des Verkaufs sollen annehmbar gemacht und Aufwartung gegeben werden am Tage der Vendu von

Jacob Mayer.

[illegible] 18. nq3m

[illegible]ten Flauer u. Futter.

[illegible]zeichnete machen den [illegible]t, daß sie nun in den Stand gesetzt sind, an ihrer Mühle (ehedem Trorell's,) in Salzburg Taunship, Familien Flauer und Futter zu überliefern; auch sind sie bereit die Getraide an billigen Preisen zu verkaufen, und nachdem dieselbe gemahlen sind, mit dem Abfall an die Kunden zu überliefern.

Bei denjenigen die Getraide haben werden sie auf Verlangen anrufen, dieselbe abholen, mahlen, und für den "Toll" wieder überliefern.

Sie sind immer bereit für "Toll" auf die kürzeste Anzeige zu mahlen, und da ihre Mühle einer Ausbesserung untergangen ist, hoffen sie durch gute Arbeit und pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte, ihren Antheil der öffentlichen Gunst zu erhalten.

Bestellungen in seinem Fach können am Gasthause des Herrn Hagenbuch, in Allentaun, gemacht werden.

J. H. Bernd und Co.

Salzburg, August 9. nq3m

Macungie Artilleristen!

Ihr habt Euch am Samstag den 30sten October, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von Isaac Leiby, in Neu-Texas zu versammeln.

Auf Befehl von

Daniel Bastian, Capt.

N. B.—Solche welche wünschen Mitglieder besagter Compagnie zu werden, belieben sich dann und daselbst auch einzufinden.

October 18. [illegible]3m

Oeffentliche Vendu.

Mittwochs und Donnerstags, den 3ten u. 4ten November, an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen John K. Ritter, in Salzburg Taunship, Lecha County, folgende Artikel öffentlich verkauft werden:

Pferde, ein zweijähriges Füllen, Rindvieh, 14 Schweine, zwei 2 Gäulswägen mit Bad, Pferdegeschirr, Pflug, Egge, Holzschlitten, Windmühle, Strohbank, Kühketten, Frucht- und Grassensen, Gabeln und Rechen, Grubhacke, Hebeisen, Kirschenboard, Better und Bettladen, Bureau, Desk, Tische, Stühle, Eisenkessel, Züber, Fässer, Ständer, Heu bei der Tonne, Eckschrank, Hausuhr, ein Gewehr, und sonst noch allerlei Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Heinrich Ritter,
Maryann Ritter,
Andr. M. Wint.

October 11. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 29sten October, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des verstorbenen Joshua Butz, letzthin von Süd-Wheitball Taunship, Lecha County, auf öffentlicher Vendu verkauft werden, folgende Artikel, nämlich:

Ein gutes Familien-Pferd, zwei Kühe, 2 Schweine, ein Spazier-Wagen mit Geschirr und Buffaloe-Fell, ein Schlitten, Welschkorn in den Kolben, eine Hausuhr, Sackuhr, ein Sattel, Zaum und Sprungriemen, Flinte Bureau, Cärpets, Tische und Stühle, Kessel und Eisenhäfen, eine Holzkiste, Züber und sonst noch viele Artikel, zu weitläuftig alle hier zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von.

Reuben Butz, } Adm'ors.
Daniel Guth, }

October 18, nq2m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 28sten October, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause der verstorbenen Maria Mag Schuler, in O. Milford Taunship, Lecha County, öffentlich verkauft werden:

4 Kühe, 5 Schweine, Windmühle, Strohbank, Better und Bettladen, Hausuhr, Tische, Stühle, Kuchenschrank, Bureau, eine Quantität Getuch, ein großer und kleiner kupferner Kessel, Eisenhäfen, Züber, Fässer, Ständer, Heu beim Hundert, Welschkornland und Stroh, u. sonst noch allerlei Haus-Bauern- und Kuchen-Geräthe zu weitläufig zu melden

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Ludwig Schuler Ex'or.
George Schuler.

October 18. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Mittwochs den 27sten October, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Hause der verstorbenen Catharina Stettler, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha County, auf öffentlicher Vendu verkauft werden, folgende Artikel nämlich:

Zwei Schweine, Hausuhr, Eckschrank, Secretär, Drahr, Better und Bettladen, kupferner und eisener Kessel, Holz- und Kohlen-Ofen mit Rohr, eine Quantität Cärpets, Tische und Stühle, und sonst noch allerlei Haus- und Kuchen-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Solomon Groß.

October 18, nq2m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Cath. Stettler, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Co., ernannt worden ist. — Alle diejenigen daher, welche noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, sind ersucht solche wohlbestätigt innerhalb 6 Wochen bei dem Unterschriebenen einzuhändigen; Und diejenigen die noch an dieselbe schulden, werden gebeten ihre Rückstände innerhalb besagter Zeit auch abzutragen.

Solomon Groß, Adm'or.

October 11. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben daß die Unterschriebenen als Administrators von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Joshua Butz, letzthin von Süd-Wheitball Taunship, Lecha County angestellt worden sind. Solche die daher noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft zu machen haben, sind ersucht ihre Rechnungen innerhalb sechs Wochen einzubringen—und Solche, die noch auf irgend eine Art schuldig sind, werden gebeten innerhalb besagter Zeit abzubezahlen.

Reuben Butz, N. Macungie,
Daniel Guth, S. Wheitball,

October 18, nq6m

Schuldeinforderung.

Alle diejenigen, welche noch an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Friederich Biery, letzthin von Hannover Taunschip, Lecha County, schuldig sind, sei es in Banden, Noten, Buchschulden, Vendugeld, so wie in der Mühle, Sägmühle, oder Kartmaschine, werden hiermit zum letztenmal erinnert, innerhalb drei Monaten Richtigkeit zu machen. Wer dieser Mahnung nicht nachkomt wird nach Verlauf dieser Zeit ganz bestimmt Unkosten bekommen, indem die Rechnungen in andere Hände kommen. Wer noch rechtmäßige Forderungen hat, beliebe sie bis dahin wohlbestätigt einzuhändigen, indem später nichts mehr angenommen wird.

Daniel Biery,
Jonas Biery,
David Biery,
Sol. Biery.
Executoren.

October 11. nq3m

Freiwilliges Batallion.

Ein freiwilliges Batallion soll am Samstag den 30sten dieses Monats an dem Gasthause von Reuben Paul, in Ruchsville, gehalten werden, bei welcher Gelegenheit die Compagnien befehligt von den Capitäne Ruch und Friederich (Cavalleristen) und auch die Compagnie von Capt. William Knaus, sich einfinden werden, um zu paradiren.

Die Compagnien befehligt von Capitain Weuner (Cavallerie) Capt. R. Frantz, und H. Frantz und die Siegersvide Musikbande, sind höflichst eingeladen Theil an dem Batallion zu nehmen. Gen. Joseph Säger, mit dessen Stabs Offizieren, und alle andere Offizieren sind höflichst eingeladen beizuwohnen.

Viele Freiwilligen.

October 11, nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen John K. Ritter, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Co., angestellt worden sind.—Solche daher, die noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden gebeten ihre Rückstände innerhalb 6 Wochen abzutragen—und Solche, die noch rechtmäßige Anforderungen zu machen haben, sind ersucht dieselbe innerhalb genanter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Henry Ritter, }
Mary Ann Ritter, } Salzburg.
Andrew M. Wind, D. Saucon.

September 20. nq6m

Scrofula-Jaynes Alterative

Wurde beinahe in allen Krankheits-Fällen gegeben und mit unvergleichlichem Erfolg, besonders in verborgenen Leiden, Krebsartigen, scrofulösen und scorbutischen Krankheiten, Leberkrankheiten oder Unreinheit des Blutes. Herr Anderson, Lambertville, N. J., sagt, daß er drei Flaschen vom Alterative mit gutem Erfolg gebraucht habe.

Herr Frazer, Sidney, Ohio, schreibt daß er die letzte Flasche von dem Alterative verkauft habe, und daß Alle die denselben gebrauchten, hoch schätzen.

Gewdy, Hazzlewood und Davis, Campbellville, Ky, sagen—Wir wünschen noch zwei Duzend vom Alterative zugeschickt zu haben. Ihre Medizin müßt gut in diesem Theil des Landes.

Die Herren Thralls und Pottinger, Warsaw, sagen—Wir haben den Alterative beinahe alle verkauft—es ist eine gute Medizin—schicke uns noch mehr davon.

Fieber—Eine Kur warrantirt.—Wo Jaynes Fieberpillen gebraucht wurden, hören wir vom besten Erfolg in der Unterdrückung von Fiebern.

George Stephens, zu Marango, Illinois, schreibt, daß Jaynes Fieberpillen große Kuren dort machen, und der Tonic Vermifuge und Carminative giebt gute Zufriedenheit.—Thomas Cully, Esq., Hebron, O., sagt—Ihre Medizin giebt allgemeine Befriedigung. Ihre Fieberpillen haben niemals gefehlt zu kuriren.

Die obige Medizin wird in dem Buchstohr von R. Guth und Co., und in der Apotheke von L. Smith, Allentaun; und Simon Rau, Bethlehem, verkauft.

October 18, nq2m

Dr. Swayne im Süden.

Wilmington, N. C. Jan. 12, 1847.

Dr. Swayne:—Mein Herr:—Indem mich ihre schätzbare Medizin wunderbarerweise geheilt hat, so fühle ich mich aus Dankbarkeit angetrieben mein Certifikat den vielen andern, von wunderbaren Kuren folgen zu lassen. Während zwei Jahren war ich mit einem bösen Husten geplagt und wurde immer ärger, so daß meine Freunde keine Hoffnung für meine Genesung hatten, trotz dem daß ich alle Mittel für solche Krankheit angewandt hatte. Ich war zu einem bloßen Skelet reduzirt, und glaubte für eine lange Zeit mein Bett nicht verlassen zu können. Ein Freund fragte mich ob ich Dr. Swayne's Compound Syrup von Wildkirschen gebraucht hätte, und rieth mir an solchen unverzüglich anzuwenden, indem derselbe viele wundervolle Kuren gemacht habe. Ich folgte seinem Rath, und nachdem ich verschiedene Flaschen gebraucht hatte, war ich vermögend mein Bett zu verlassen und umher zu spazieren. Dies veranlaßte mich die Medizin fortan zu gebrauchen, und wurde durch ihre heilende Kraft wieder gänzlich hergestellt. Ich habe dieses geschrieben nicht in der Hoffnung daß es von Interesse sei, sondern damit es dazu beitragen mag, daß ihre Medizin unter der Menschheit ausgebreitet werden möge. Der Ihrige,

James R. Maisland.

Da dieser Artikel bereits nachgefälscht wurde, so sollte man sich hüten und keinen kaufen, ausser Dr. Swayne's Unterschrift steht auf jeder Bottel geschrieben.

☞Obige Medizin ist im Buchstohr von R. Guth und Co. zu haben.

October 18. nq3m

Jetzt kommt und sehet

Eine glänzende Auswahl neue Güter!

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Stande in der Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb Wilson's Stohr in Allentaun, fortbetreibt; und daß er soeben von Neu-York mit einem sehr schönen Stock in sein Fach gehörende Waaren zurückgekehrt ist, die nun in Zusatz zu seinem vorigen Stock, ein glänzendes Assortiment bilden. — Sein Stock besteht unter andern aus folgenden Waaren:

Messingnen Hausuhren mit Kasten, an sehr niedrigen Preisen; goldenen und silbernen Sackuhren.—Ferner: Silberne Thee und Suppen Löffel. Ebenfalls. Eine prachtvolle Auswahl goldene Finger- und Ohrringe, sehr schöne Brustnadeln, &c. nebst einer der besten Auswahlen goldener und silbernen Brillen die nur erhalten werden konnte, passend für jedes Alter; goldene und silberne Lead-Pencil-Cäses, und sonst alle Artikel, die zu seinem Geschäft gehören.

Obige Waaren hat er, da er einen großen Stock eingelegt hat, sehr billig erhalten, und ist daher auch willig dieselben auf die rechte Art wieder abzusetzen und zwar so billig als dies irgend sonstwo geschieht.

Musikalische Instrumente.

Auch hält er beständig ein vortreffliches Assortiment Pianos, Violinen, Flöten, Pfeifen, Accordians, Violinen-Saiten, Sättle, Bridges, Fingerboards, &c. auf Hand, die er wohlfeil zu verkaufen willens ist—Auch hat er sich so eingerichtet, daß er Musik-Banden mit allen Arten Instrumenten auf die kürzeste Anzeige versehen kann, und zwar an so billigen Preißen als sie irgendwo sonst erhalten werden können.

Reparaturen die in sein Fach einschlagen, werden billig und pünktlich besorgt. — Auch steht er einen gewissen Zeitraum für alle Artikel die seine Werkstätte verlassen, gut.

Er ist dankbar für genossene Unterstützung und ladet das Publikum ein anzurufen und seinen Stock zu besehen, indem alles unentgeldlich gezeigt wird. Geschieht dies, so fühlt er versichert daß dasselbe sich bald überzeugt haben wird, daß seine Waaren sehr wohlfeil sind, welches dann seine Kundschaft immer mehr und mehr vermehren wird, und er fernerhin sich angetrieben fühlen wird ein lebhaftes Dankgefühl für dieses gezeigte Wohlwollen in seiner Bauft zu nähren—und er gibt das Versprechen, daß es jedenfalls geschehen soll.

Joseph Weiß.

Allentaun, August 16. nqbv

John Q. Cole,

Ceder Küfer,

auf der südlichen Seite der Hamilton Straße, gegenüber dem Neu-York-Stohr, in der Stadt

Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit den Einwohner von Allentaun und dem Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß er immer zum Verkauf auf Hand hält, ein sehr großes und ausgedehntes Assortiment Cederwaaren, bestehend zum Theil aus:

Fleischständer, Bauchzüber, Waschzüber, Butterfässer, Krautständer, wie auch eine große Verschiedenheit hölzerne Boxen, Waschmaschinen hölzerne Butter-Schüßeln

und beinahe jeder andere Artikel, nothwendig um eine Haushaltung anzufangen — welche er gesonnen ist im Großen oder Kleinen billig zu verkaufen. Alle Artikeln werden unter seiner besondern Aufsicht, gemacht, und versichert alle daß sie aus den dauerhaftesten Materialien verfertigt sind.

Landstohrhalter wurden es zu ihrem Vortheil finden, wenn sie zuerst bei ihm anrufen und seine Waaren und Preisen in Augenschein nehmen, ehe sie sonstwo einkaufen, denn er fühlt überzeugt, daß er ihnen so wohlfeil verkaufen kann, als sie in Neu-York oder Philadelphia kaufen können.

Jede Art Flickarbeit wird ebenfalls angenommen und aufs Pünktlichste besorgt.

Er stattet seinen verbindlichsten Dank ab, für die bisher genoßene zahlreiche Unterstützung, und hofft durch billige Preisen, eine Fortdauer des öffentlichen Zuspruches zu erhalten.

August 16. nq3M

LINE LEXINGTON

Boarding Schule,

für junge Männer und Knaben.

In diesem Seminarium, welche jetzt für die Aufnahme von Studenten offen ist, wird Unterricht ertheilt, nämlich: In der Orthographie, Lesen, Schreiben, Rechenkunst, Geographie, Englische Grammatik, Composition, Geschichte, Buchführung, Geometry, Algebra, Trigonometry, Landmessen, Schifffahrt, Astronomie und andere Zweigen der Wissenschaften; ebenfalls um die Französische und Spanische Sprachen richtig auszulegen.

Bedingungen—Für Kost, Waschen und Unterricht in den obigen Zweigen, Brennmaterialien eingeschlossen, $30 per Viertel von 12 Wochen, wenn nicht Voraus bezahlt, oder $28 wenn es sogleich bezahlt wird.

Die jetzige Sitzung der Schule dauert bis Ende des nächsten Juli.

John Price, Principal.

Line Lexington, Oct. 4. nq3m

Sparsamkeit ist Reichthum!!

Eisen! Eisen! Eisen!

Der Unterzeichnete hat soeben erhalten, ein sehr großes und vollkommenes Assortiment von geschmiedetem und gerolltem Eisen, von allen Arten u. von der besten Qualität.—Er ist entschlossen zu den niedrigsten Preißen zu verkaufen, und ladet Käufer ein bei ihm anzurufen, ehe sie sonstwo kaufen.

Er hält ebenfalls immer alle Arten Stahl und Hufnägel auf Hand.

J. B. Moser.

October 4. nq6m

Man sehe hier!

Die Unterzeichneten haben gegenwärtig, und gedenken immer in Zukunft an ihrem Stohrhause in Allentaun, alle Arten Getraide, als Waizen, Roggen, Welschkorn und Hafer, beim Buschel im Kleinen—so wie alle Arten Mehl beim Gewicht, und gleichfalls alle Arten Schrot und Kleie zum Verkauf auf Hand zu halten, welche Artikel sie an sehr niedrigsten Preisen für baar Geld zu verkaufen gesonnen sind.

☞Die Eisenerz-Fuhren, so wie überhaupt alle andere die gemeldete Artikel nöthig haben, werden es zu ihrem Vortheil finden bei ihnen anzusprechen.

Bitz, Boas und Comp.

Allentaun, October 4. nqbv

Wird verlangt.

Ein Schneidergeselle, der sein Handwerk gut versteht, einen guten Charakter besitzt, und überhaupt nüchtern und fleißig ist, kann auf lange Zeit Arbeit auf seiner Arbeit und guten Lohn rechnen, wenn er sich sogleich meldet bei dem Unterzeichneten in Süd Wheitball Taunschip, Lecha County, nahe bei der Stadt Allentaun, bei

Daniel Guth.

October 11. nq3m

Fremdes Vieh.

Ein brauner Ochs u. eine scheckige Kuh befinden sich seit 8 Tagen bei dem Vieh des Unterzeichneten in Salzburg Tsp., Lecha County, woselbst der rechte Eigner dasselbe gegen Beweiß seines Eigenthums und Bezahlung der Unkosten abholen kann, bei

John Bortz.

October 11. *3m

Appiel-Gericht.

Die Mitglieder der Nord Wheithaller Cavallerie Truppe, werden hierdurch benachrichtiget, daß ein Appielgericht für besagte Compagnie, auf Montags den 1sten November, am Gasthause des Reuben Paul, in besagtem Taunschip, gehalten werden soll, wobon Delinquenten Obacht nehmen werden.

Thomas Ruch, Capt.

October 11, nq3m

Wird verlangt.

Ein Schneider-Geselle, der sein Handwerk gut versteht, nüchtern fleißig ist, und einen guten Charakter besitzt, kann auf lange Zeit Arbeit und guten Lohn rechnen, wenn er sich sogleich in Süd-Wheithall, Lecha County, meldet, bei

Henry Zimmerman.

October 11. nq3m

Steinkohlen.

Die Unterzeichneten haben jetzt und gedenken immer auf Hand zu halten, eine große Quantität Steinkohlen, von allen Benennungen, die sie an den niedrigsten Preißen verkaufen werden.

Bitz, Boas und Co.

Allentaun, October 11. nqbv

Winters Pferde-Arzt,

ist allhier wohlfeil zu verkaufen.